

Buch des Monats März 2014

Philipp Gallaeus, Hugo Favolius: Theatri orbis terrarum Enchiridion Antwerpen: Philipp Gallaeus & Christoph Plantin 1585

(StB Ulm: 9389, Schad 8925)

Der niederländische Zeichner, Kupferstecher, Schriftsteller und Verleger Philipp Gallaeus (Galle) wurde 1537 in Haarlem geboren und starb am 11.3.1612 in Antwerpen. Er stammte aus einer berühmten niederländischen Kupferstecherfamilie und gründete in Antwerpen eine Werkstatt zur Kupferstichherstellung, die von seinen Söhnen Cornelius und Theodor weitergeführt wurde. Er war einer der wichtigsten und einflussreichsten Kupferstecher des ausgehenden 16. Jahrhunderts. Er begründete den Ruhm Antwerpens als Zentrum des Kupferstiches und der illustrierten Bücher. Aus seinem Atelier stammt der erste Taschenatlas. Es handelt sich dabei um eine verkleinerte Ausgabe des "Theatrum orbis terrarum" von Abraham Ortelius (Erstausgabe 1570), die aufgrund der vielen Editionen in zahlreichen Sprachen ein sehr erfolgreiches Unternehmen war. Der Atlas in Kleinformat enthält 84 Karten. Der 1523 in Middelburg geborene Arzt und Schriftsteller Hugo Favolius (+1585 in Antwerpen) schrieb zu den einzelnen Karten Kommentare in Gedichtform, die er aus den Schriften zahlreicher Geographen und Dichtern zusammenstellte. Die Stadtbibliothek Ulm besitzt zwei Exemplare. Die Karten in dem Exemplar aus der Bibliothek des Erhard Schad (1604-1681) sind koloriert. Auf dem Einband dieses Exemplars ist die Jahreszahl 1585 eingeprägt. Zu sehen sind die Weltkarte "Anno 1574" und die Karte von Württemberg. Dabei ist zu beachten, dass hier Norden rechts und Westen oben ist. Links fließt die Donau, oben rechts der Rhein und durch die Mitte der Neckar. Es sind u.a. die Orte "Ulm, Blaubeirn, Schelglingen, Urspringe, Zwifaltach" verzeichnet.

Literatur: Allgemeines Künstlerlexikon. Bd. 48.2006, S.10-12.